

Antrag 12 – Tano Bojankin

Betrifft: Offene Lizenzierung von Bildungsinhalten

Eine der wichtigsten historischen Errungenschaften der Sozialdemokratie war die Abschaffung von Schulgeld und Studiengebühren sowie die Einführung der Schulbuchaktion, um auch Kindern aus sozial benachteiligten Elternhäusern gleichen Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Mit der Digitalisierung ergeben sich neue Möglichkeiten, den Zugang zu Lehr- und Lernunterlagen zu verbessern. Um das volle Potential digitaler Technologien nicht nur für besseren Zugang, sondern für bessere Inhalte, besseren Unterricht und ganz allgemein bessere Bildungschancen auszuschöpfen, braucht es aber mehr als nur kostenlosen Zugang. Entscheidend ist, dass öffentlich finanzierte Bildungsinhalte auch unter offenen Lizenzen verfügbar gemacht werden.

Offen lizenzierte Bildungsinhalte (“Open Educational Resources”, OER) sind nämlich nicht nur für Lernende - über das Ende ihrer Zeit an Bildungseinrichtungen hinaus - kostenlos verfügbar, sondern ermöglichen auch Lehrenden einfach, Unterlagen aus verschiedenen Quellen miteinander zu kombinieren, auf ihnen aufzubauen, sie in didaktische Konzepte einzubetten und diese Inhalte wieder im Internet mit anderen Lehrenden zu teilen.

In Ländern wie den USA, Kanada oder in Europa zum Beispiel Polen gibt es bereits staatlich finanzierte OER-Programme. In öffentlichen Ausschreibungen werden Lernunterlagen (z.B. Schulbücher oder Universitätslehrbücher) finanziert, die danach unter einer offenen Creative-Commons-Lizenz zugänglich gemacht werden. In Österreich gibt es bislang keine diesbezüglichen Initiativen. Das muss sich ändern.

Die Konferenz der Sektion 8 / Die Bezirkskonferenz der SPÖ Alsergrund möge beschließen:

- Finanzierung von Studien und Rechtsgutachten, um die Möglichkeiten zur Förderung von OER im Bereich von Schule und beruflicher Weiterbildung zu untersuchen.
- Pilotprojekte zur Erstellung offen lizenzierter Schulbücher für Schulen nach Vorbild des polnischen Projekts Cyfrowa Szkoła (“Digitale Schule”), bei dem für ausgewählte Fächer offen lizenzierte Schulbücher ausgeschrieben wurden
- Aufbau eines OER-Kompetenzzentrums mit einem Online-Infoportal, Schulungen und der Sammlung von Best-Practice-Beispielen
- Unterrichtsmaterialien, insbesondere Schulbücher, sollen wenn es technisch möglich ist neben ihrer herkömmlichen Form auch in offen lizenzierter digitaler Form bereitgestellt werden.

Abstimmung Antrag 12

PRO 22

CONTRA 0

Enthaltung 0

angenommen